



Mit Humor und Ernst

Was 1987 als Faschingscherz – mit durchaus ernst gemeinten Hintergedanken – begonnen hat, ist inzwischen seit 25 Jahren nicht mehr aus der Lochauer Dorfmitte wegzudenken: das Pfarrheim Franz Xaver.

Auf der „Baustelle Pfarrzentrum“ mit einer überdimensionalen Bautafel „Hier errichten wir das neue Lochauer Pfarrzentrum“ neben dem damaligen Kindergarten Dorf nahm PGR-Vorsitzender Egon Michler mit Unterstützung von Helmut Biegger als Baufachmann und KJ-Mitglied den symbolischen „Spatenstich“ vor. Mäschgerle und Kurt Schlachter, er wurde später Gründungsobmann des Trägervereins (hinter dem Schild „Baustelle Pfarrzentrum“), verfolgen das Geschehen mit.

Mit dem Sommerfest am 2. Juli am Pfarrplatz lädt die Pfarre alle Lochauerinnen und Lochauer herzlich ein, diesen „runden Geburtstag“ mitzufeiern.



Kirche!?

Welches innere Bild kommt Ihnen da zuerst?

Ich denke, jede und jeder, der dieses Pfarrblatt in Händen hält, kann mit persönlichen Erfahrungen auf den Sinn dieses Wortes zurückgreifen. Viele haben gute Erfahrungen mit der Kirche gemacht, fühlen sich in ihr zuhause. Aber viele sind auch enttäuscht von ihr, sind nicht (mehr) beheimatet in ihr.

Dieses Pfarrblatt erzählt wieder von den vielen Tätigkeiten, die im „Pfarrviertel von Lochau“ gesetzt worden sind und noch werden. Das Gebäude, die Ecclesia Fanziskus Xaverius, steht für den spirituellen Bereich, die Gottesdienste, die Feste am Beginn des Lebens, am Ende desselben und die vielen dazwischen; das Pfarrheim exemplarisch für den anderen: einander begegnen, fröhlich feiern, sich weiterbilden, gut essen und trinken; und der Friedhof für die Erinnerung an Menschen, denen wir viel verdanken.

Ecclesia semper reformanda – die Kirche muss ständig erneuert werden. Ja, das ist das Gebot auch dieser Stunde: Die Kirche „verheutigen“, sie den Menschen nahebringen. Trotz aller Unkenrufe haben wir die Frohe Botschaft zu verkünden.

Ihr Gemeindeleiter

Edgar Ferdel-Bleum

Ein lebendiger Ort der Begegnung

Mit der göttlichen Gabe des Humors hat die Jugend von Lochau im Fasching 1987 über Nacht eine Bautafel aufgestellt, die so realistisch gemacht war, dass so mancher über das begonnene Projekt „Pfarrzentrum Lochau“ überrascht war. Dieser Impuls führte durch die Unterstützung des Pfarrgemeinderates dazu, dass schon ein gutes Jahr später die Gründung des „Trägervereines Pfarrheim Franz Xaver Lochau“ erfolgen konnte. Zum ersten Obmann wurde Kurt Schlachter gewählt.



Foto: Reinhard Maier

Mit der Vereinsgründung war zunächst noch alles offen. Für ein neues Pfarrheim waren weder ein Baugrund noch das nötige Geld vorhanden. Keine gute Ausgangslage. Trotz vieler Sitzungen zur Klärung der Standortfrage trat man auf der Stelle. 1990 brachte Karl Hehle, Landwirt im Kugelbeer, die Wende. Dankbar für seine heile Rückkehr aus dem bedrückenden Chaos des 2. Weltkriegs 45 Jahre zuvor, wollte er etwas Gutes bewirken. Er stellte der Pfarre ein Grundstück zur Verfügung, das dann mit dem Jesuheim gegen eine Grundfläche neben dem Pfarrhof eingetauscht werden konnte.

Daraufhin schrieb die Gemeinde Lochau zusammen mit dem Trägerverein einen zweistufigen Architektenwettbewerb für den „Planungsraum Dorfzentrum“ aus. Als Siegerprojekt ging der Entwurf der Architekten Baumschlager/Eberle hervor. Im Herbst 1996 war schließlich Baubeginn und am 17. Mai 1998 konnte unter großer Begeisterung der Bevölkerung das neu erbaute Pfarrheim bezogen werden. Die Investitionssumme belief sich auf über zwei Millionen Euro. Seit fast zehn Jahren sind die Baukredite inzwischen getilgt und das Haus schuldenfrei.

In 25 Jahren hat sich das Pfarrheim als ein Treffpunkt für Jung und Alt, Groß und Klein, als ein Haus der Begegnung und des Austauschs, für Geselligkeit und Bildung, für Musik und Gesang, für Feste und Feiern, für Frohes und Ernstes und noch so vieles mehr bewährt.

Als lebendiger Ort der Begegnung möchte das Pfarrheim nach 25 Betriebsjahren zusammen mit allen Lochauerinnen und Lochauern beim Sommerfest der Pfarre am 2. Juli feiern. Herzlich willkommen!

Wolfgang Alge
Pfarrheim-Obmann

Pfarrverband Leiblachtal

Pfarrer Roland Trentinaglia (75), Hörbranz, hat um seine Pensionierung angesucht. Seine Pfarrerstelle wird für den neu zu bildenden Pfarrverband die Schlüsselstelle werden. Dort sollen die Fäden für die Pastoral im ganzen Tal zusammenlaufen. Es hat sich bisher aber kein Priester für diese Aufgabe gemeldet.

Was können wir tun? Als getaufte und begeisterte (= gefirmte) Christ*innen geht der Ruf an uns alle, Jesu Botschaft in die Welt hineinzutragen. Viele von uns wünschen sich eine Kirche, die sich ohne Schnörkel und

altmodische Strukturen den Themen unserer Zeit zuwendet: Bewahrung der Schöpfung, Geschlechtergerechtigkeit, neue Armut, allgemeine Gerechtigkeit unter den Menschen...! Kann es sein, dass Gott uns alle genau dazu senden will? Bis sich (nach kirchlichem Recht notwendigerweise) ein Priester für diese Aufgabe findet, können wir uns mit ganzer Kraft dafür einsetzen, auf diesem Weg ein paar Schritte weiterzugehen. Ich kann nur von Herzen einladen, dem Ruf Gottes zu folgen und gemeinsam aufzubrechen. (fb)

Hurra, die Pipeline ist fertig!

Am 25. Juni wird die „Pipeline“, die Rad- und Fußgängerverbindung zwischen Bregenz und dem Leiblachtal, feierlich eröffnet. Für viele ist das ein lang ersehnter Anlass, der richtig gefeiert werden muss. Warum nicht auch mit einem großen Dank an den lieben Gott? Am Sonntag werden wir zwischen 9 und 10 Uhr eine feierliche Segnung im Festzelt, das sich südlich des Lochauer Strandbades befinden wird, gestalten. Wir laden alle Freundinnen und Freunde der neuen Pipeline mit ihrem Fahrrad oder zu Fuß, allein oder

mit ihren Familien, zu einer fröhlichen, aber auch besinnlichen Segnungsfeier ein! (fb)



Foto: Pfarre Lochau

Eröffnung „Pipeline“ 25. Juni.

Anbetung und Lobpreis

Herzliche Einladung
Donnerstag, 1. Juni 2023,
um 19 Uhr in der Pfarrkirche
Lochau
zum Thema: ANBETUNG.

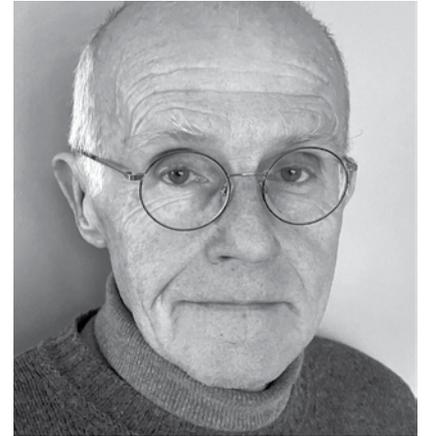
In einem Anbetungslied aus dem Gotteslob heißt es: Gott ist gegenwärtig. Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihm treten. An diesem Abend hören wir von dem kostbaren Schatz der eucharistischen Anbetung. Wer diesen Schatz schon gefunden hat, weiß ihn über alles zu schätzen. Wer mit Anbetung vor dem ausgesetzten

Allerheiligsten noch nicht so vertraut ist, der ist eingeladen, dies zu entdecken. Nach dem Impuls gibt es eine geführte Anbetungszeit mit Lobpreis, Gebet und Stille (zeitlicher Rahmen von Impuls und Gebetszeit ist ca. eine Stunde).

Ich freue mich auf dein Kommen!

Georg Bertel

Mein liebstes Bibelwort



Die Heilung eines Blinden bei Betsaida Mk 8,22-26

Dieser Bericht stellt für mich einen „wunderbaren“ Glaubensschatz dar.

Es ist die zunächst seltsam erscheinende Heilung eines Blinden durch Jesus in zwei Schritten. Jesus wendet sich dem Blinden zu, nimmt ihn an der Hand, hat Mitleid, hat körperlichen Kontakt, baut Bindung auf, wendet sich ihm vollkommen zu. Er führt ihn aus dem Dorf hinaus. Jesus bestreicht die Augen des Blinden mit seinem Speichel. Dann legt er ihm die Hände auf, die Blindheit des Mannes bessert sich. Er kann sehen, aber nicht gut, nicht scharf, nicht genau. Nun folgt ein ganz wichtiger zweiter Schritt, Jesus legt ihm seine Hände auf die Augen, auf den Kern und den Ursprung des Leidens. Erst jetzt kann er wieder deutlich, ganz genau, sehen, er ist wiederhergestellt. Jesus weist ihn an, wohin er gehen soll, nach Hause, in seine, jetzt sehend, neue Lebenswelt.

Im Glauben an und im Vertrauen auf Jesus ist ein neues Leben, eine neue Lebenswirklichkeit möglich. Nicht sofort, es braucht Schritte Jesus zu folgen, es ist ein Prozess. Das war es für seine Jünger und das ist es aus meiner Sicht für jeden und jede Gläubige bis heute.

Pius Fink



meine firmung meine-firmung.at am 27. Mai in Hörbranz und am 4. Juni in Lochau 4.0

Folgende Fragen stellten wir an unsere Firmlinge:

Warum hast du dich zur Firmung 17+ Leiblachtal angemeldet?

Welche tollen Erfahrungen hast du in der Vorbereitung gemacht?



Aaron Domig: Ich habe mich für die Firmung 17+ entschieden, weil es für mich zum Kirchen-Dasein dazu gehört. Die Vorbereitung wurde interessant und abwechslungsreich gestaltet. Das hat mir sehr gut gefallen.



Johanna Feisst: Ich will eine engere Bindung zu Gott aufbauen. Als wir unseren Lebenslauf aufgezeichnet haben, konnte man sehen, durch welche Höhen und Tiefen wir schon gegangen sind. Doch genau diese machten uns zu dem Menschen, der wir heute sind.



Lilian Freudenthaler: Ich durfte neue Leute kennenlernen und mit ihnen gemeinsam über Gott und die Welt reden. Für mich war ein besonderes Highlight die Paten-Zeit.



Nicola Groß: Ich glaube an Gott und mir ist das Verhältnis zu ihm sehr wichtig. Was mir besonders gut bei der Firmvorbereitung gefallen hat, ist die Erfahrung der Gemeinschaft. Sehr viele Jugendliche aus dem ganzen Leiblachtal trafen aufeinander.



Paula Hehle: Schon als Kind habe ich gerne die Jesusfeiern besucht. Ich möchte auch weiterhin, dass die kirchlichen Werte und Feiern Platz in meinem Leben haben. Die vielen Vorbereitungstreffen waren eine Möglichkeit, Gleichaltrige aus dem Leiblachtal kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen.



Finley Jürgens: Ich habe gelesen, dass „Firmen = Bestätigung des Glaubens“ heißt. Da ich meinen Glauben selbstständig bestätigen möchte, habe ich mich zur Firmung angemeldet. Unsere Firmgruppe besuchte gemeinsam die Bewohner*innen im Jesuheim. Gemeinsam haben wir Karten gespielt, geplaudert, Kuchen gegessen und musiziert, das war eine schöne Erfahrung.



Hannah Kaufmann: Das regelmäßige Treffen mit der Firmgemeinschaft und mit Freunden liegt mir sehr am Herzen. Zudem war es mir sehr wichtig, mehr über meinen Glauben zu erfahren. Die Unterteilung in kleinere Gruppen hat ermöglicht, dass wir uns mit den Aufgaben und Fragestellungen intensiver auseinandersetzen konnten. Außerdem haben wir uns dadurch untereinander besser kennengelernt.



Naomi Kennedy: Ich wurde in Lochau getauft und ich finde es sehr schön, in der selben Kirche gefirmt zu werden. Ich habe mit meiner Firmgruppe sehr viel Schönes und Neues erlebt und viele Erfahrungen gesammelt.



Larissa Rädler: Für mich war eigentlich schon immer klar, dass ich mich zur Firmung anmelde. Ich war interessiert daran, was wir alles Neues lernen und miteinander unternehmen. Es war/ist eine tolle Zeit und vor allem der Besuch bei Dive In mit der kleinen Gruppe war richtig cool!



David Schmid: Die Firmung ist für mich ein weiterer Schritt in meinem Leben. Ich möchte mit meiner Firmung „JA“ zum Glauben an Gott sagen. Auch kann ich dadurch Vorbild sein und später vielleicht einmal ein Patenamnt übernehmen. In der Vorbereitung habe ich wieder Kontakt zu ehemaligen Freunden gefunden.



Oliver Siegl: Ich wollte mich immer schon firmen lassen und als dann die Firmung mit 17 angeboten wurde, habe ich die Gelegenheit ergriffen. Die Treffen waren immer spannend und es wurden alle möglichen Fragen gestellt und auch versucht zu beantworten. Der Besuch im Altersheim hat richtig Spaß gemacht.

Friedhof Lochau

Damit unser „Fried-Hof“ auch seinem Namen gerecht wird, muss an seinem Äußeren ein bisschen etwas geschehen. Darüber haben sich die Mitglieder einer Projektgruppe (Edgar Ferchl-Blum, Josef Helbok, Peter Holzner, Susanne Lerchenmüller, Sonja Reichart) unter der Leitung von Diözesanbaumeister DI Markus Fulterer im vergangenen halben Jahr die Köpfe zerbrochen. Am 18.4.2023 wurde dann die Bevölkerung zu einem Informationsabend eingeladen, um die Erkenntnisse und Überlegungen gemeinschaftlich zu diskutieren. Herzstück der Überlegungen ist die große freie Fläche rund um die Schwesterngräber. Aber auch die Veränderung der Flächen zwischen den



Fotos: Pfarre Lochau

Moderatorin des Abends: Pfarrkirchenrätin Klaudia Forster (li.). Diskussionen am Tisch.

Gräbern im oberen Bereich von Kies auf Schotterwiese wurde angedacht, Festigung der Wege, zusätzliche Urnengräber...! Die größte Herausforderung wird aber die Finanzierung werden.

Wir dürfen gespannt sein, was mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln überhaupt machbar ist. Schauen wir mal! (fb)

Missionskreis wieder aktiv!

Nach langer, pandemiebedingter Zwangspause konnte der Missionskreis im vergangenen Herbst wieder den Kartoffeltag und die Adventkranzwoche veranstalten. Dass diese beiden Ereignisse äußerst erfolgreich verlau-

fen sind, verdanken wir den vielen Frauen und Männern, die sich in vielen Arbeitsstunden ehrenamtlich zur Verfügung stellten. Ein besonderer Dank geht an die Reisigspender und an die Kuchen- und Keksbäckerinnen sowie

an die Arbeitsgemeinschaft Katholischer Soldaten für die Unterstützung. Es konnte eine schöne Summe erwirtschaftet werden, sodass ein Betrag von 17.300 Euro an die folgenden Spendempfehlungen überwiesen wurde:

Unser Pfarrheim	€ 8.000,00	Concordia Osteuropa	€ 2.500,00
Pfarrjugend Lochau	€ 900,00	Kinderheim in Barati/RU	€ 2.500,00
Füranand - Mitand Lochau	€ 400,00	Hungerhilfe Malawi/Südostafrika	€ 3.000,00

Bei allen Projekten gibt es Kontakte vor Ort, sodass ein Feedback gewährleistet ist. Im Falle von Malawi besteht die Infolinie über Bruder und Schwester in Not Vorarlberg. Malawi ist nicht nur von einer Hun-

gersnot geplagt, sondern wurde zudem von Wirbelstürmen und Hochwasser heimgesucht. Die Erfolge des Missionskreises sind nur möglich, weil Dutzende von Frauen und Männern jederzeit gerne be-

reit sind, für ehrenamtliche Tätigkeiten zur Verfügung zu stehen. Vielen Dank euch allen, denn nur gemeinsam kann man gesteckte Ziele erreichen!

Helga Alge

Aktuelle Informationen

können Sie jederzeit auf unserer Homepage www.pfarre-lochau.at erfahren, z.B. Kirchenstatistik 2022 oder die Sammlungen 2022 unter dem Link <https://www.pfarre-lochau.at/berichte/index.html>

Wir sind auf Instagram

Informationen, Neuigkeiten, Interessantes und Wissenswertes von unserem Pfarrleben gibt es ab sofort auch auf Instagram. Zu finden unter Pfarre Lochau. Ihre Beiträge senden Sie bitte gerne an das Pfarrbüro!

Evangelium Tag für Tag

Auf unserer Homepage www.pfarre-lochau.at ist Tag für Tag die Lesung, ein Psalm, das aktuelle Tages-Evangelium samt Betrachtung zu finden bzw. nachzulesen. Eine sehr bequeme und geistvolle Möglichkeit ab und zu in der Bibel zu lesen. Machen Sie Gebrauch davon!



Ein offenes Haus für alle

Die Kirche, das Pfarrhaus und seit 25 Jahren das Pfarrheim mit dem Kirchplatz prägen den Lochauer Dorfkern. Das soll mit dem Sommerfest am 2. Juli gefeiert werden.

Als Koordinations-Drehscheibe, Hausmeister und „Mädchen für alles“ sorgen seit 25 Jahren Siegfried Kern, Robert Stefani und Irena Tise im Pfarrheim Franz Xaver für den reibungslosen Betrieb, gute Atmosphäre und tadellose Instandhaltung. In enger Abstimmung mit Vereinsobmann Wolfgang Alge, der drauf achtet, dass die finanziellen und organisatorischen Bedingungen gut passen.

Welche besonderen Höhepunkte gab es in diesen 25 Jahren?

Siegfried Kern: Das sind unendlich viele. Angefangen mit den großen pfarrlichen Ereignissen wie Suppentagen, Kartoffeltagen oder der Adventkranzaktion des Missionskreises, die sehr viele Menschen ansprechen und zusammenbringen und weit über das Dorf hinaus großen sozialen Nutzen stiften. Dann natürlich Vorträge, Seminare, Konzerte, Empfänge oder wie heute etwa ein Line Dance-Kurs mit Bewegung und Tanz.

Und es ist ein Haus der Jugend. Kleinkinder-Spielgruppen bringen buntes und quirliges Leben herein. Dann wieder Geburtstagsfeiern oder auch Hochzeiten, bei denen der Pfarrsaal mit aufwändigen Dekorationen wunderschön festlich herausgeputzt wird. Es ist ein Haus der Musik: fünf Chöre halten und hielten hier ihre Proben: Männerchor, Kirchenchor, Chor Generations, Jugendchor und Kinderchor, eine Ziehharmonika-Gruppe. Und, und, und...

Lassen sich die Besucherzahlen beziffern?

Kern: In den stärksten Jahren sind es über 25.000 Besucherinnen und Besucher, die das Pfarrheim beleben. Es zeigt sich, dass das Haus mit Räumlich-

keiten unterschiedlicher Größe für die verschiedensten Wünsche und Erfordernisse gut durchdacht geplant und ausgestattet ist.

Wie kommt es, dass die Räume trotz dieser intensiven Nutzung wie neu wirken?

Kern: Nötige Instandhaltungen und Reparaturen werden laufend vorgenommen. Die technischen Anlagen werden regelmäßig gewartet und bei Bedarf erneuert. Lüftungsanlage und Heizungssteuerung wurden erst vor kurzem ausgetauscht. Wir lassen nichts anstehen. Ein Haus muss einladend und gepflegt sein, dann wird es von den Benutzern auch sorgsam behandelt und geschätzt.



Foto: Reinhard Maier

Sorgen mit Herz und Hirn dafür, dass das Pfarrheim ein offenes Haus für Lochau ist: Siegfried Kern und Wolfgang Alge (v.l.)

Wie kommen der Weltladen und der Jugendraum „Caramba“ in das Haus?

Wolfgang Alge: Schon bei der Planung war es ein klarer Wunsch, dafür Raum zu schaffen. Es sind zwei wichtige Anziehungspunkte und Aushängeschilder im Pfarrheim und für unsere ganze Gemeinde. Der Weltladen mit seinem fairen Handel schlägt eine Brücke zu den Menschen im Globalen Süden. Und mit dem „Caramba“ sorgt die Gemeinde für einen offenen Ort, an dem sich junge Menschen ohne Konsumzwang frei treffen können.



Schon vor 25 Jahren wurde sehr umweltbewusst gebaut?

Alge: Das Haus ist äußerst energieeffizient geplant. Durch die Wärmerückgewinnung mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung, durch die Anbindung an die Fernwärme der Gemeinde und eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ist der Energieverbrauch sehr gering. Klimafreundlich und ressourcenschonend zu bauen war der Pfarre schon damals sehr wichtig.

Wozu braucht es heute noch einen Verein als Träger?

Alge: Im Bemühen um die Verwirklichung der Idee eines Pfarrheims für Lochau war der Trägerverein mit Gründungsobmann Kurt Schlachter der entscheidende Motor. Die ideelle Unterstützung – es gab ja nicht nur Befürworter des Vorhabens „Pfarrheim“ – war vor allem zu Beginn enorm wichtig. Auch viele finanzielle Unterstützungsinitiativen sind von den Vereinsmitgliedern ausgegangen. Mitglied sein im Verein „Pfarrheim Franz Xaver“ bedeutet: Lochauer Bürgerinnen und Bürger tragen das Projekt Pfarrheim mit Weitsicht mit. Sie sind so etwas wie das Fundament dieses Hauses.

Das Gespräch führte Reinhard Maier



Einladung zum Ferienlager 2023

Samstag, 15. bis Donnerstag, 20. Juli
im Jugendsportheim in Damüls

Freut Euch auf tolle Tage mit viel Spiel, Spaß und tollen Abenteuern!

Wer: Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 14 Jahren, die in den Ferien etwas Abwechslung wollen.

Du hast Fragen? Dann melde dich bei Sonja Reichart im Pfarrbüro
05574 42433, kanzlei@pfarre-lochau.at

Kosten: 130 Euro pro Kind

Anmeldung bis 15. Juni 2023



Foto: Sabrina Reichart

Segensgebet

Liebe Eltern, Liebe Großeltern,

Frieden beginnt bei jedem Einzelnen.
Benedicere - einander gute Worte zusagen - verbindet und lässt ein friedvolles Miteinander wachsen.
Sie sind eingeladen,
ihr Kind mit einem Kreuzzeichen zu segnen und sich auch selbst von ihrem Kind segnen zu lassen.
Denn ein Segenswunsch mit Berührung schenkt Vertrauen.
Wohlthuende Rituale, eingewoben in den Alltag, vermitteln Schutz und Sicherheit.
Kleine Gesten bewirken Großes.



Zeichnung: Cornelia Nagel

sommerkirche.at

Hallo Kinder

Bald ist es wieder so weit. Die Sommer- und Urlaubszeit beginnt. Vielleicht fährt ihr mit eurer Familie weg. In die Berge, ans Meer oder sonst irgendwohin, wo ihr euren Urlaub für eine Zeit lang verbringt.

Geht es euch auch so, dass ihr euch dann so richtig wieder auf zu Hause freut? Auf das Heimkommen, dorthin, wo uns alles vertraut ist, auf die gewohnte Umgebung, die Freunde, die Nachbarn. Dieses Heimkommen gibt uns Sicherheit und wir wissen, wir brauchen uns nicht zu fürchten.

So möchte auch Jesus, dass wir immer wieder zu ihm kommen. Dass wir zu ihm nach Hause kommen, wo wir ihm ganz besonders nahe sein können. Gemeint ist damit die Kirche. Ihre Tür ist immer offen für uns. Für ein kurzes Gebet, einen kurzen Besuch, um eine

Kerze anzuzünden und natürlich zum Gottesdienst.

Auch das ist wie ein Heimkommen. Immer wieder dürfen wir in die Kirche, um uns Jesus nahe zu fühlen, ihm zu erzählen, was uns auf dem Herzen liegt. Ihm zu erzählen, was wir alles erlebt haben.

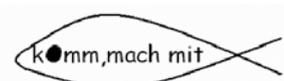
Jeder darf zu ihm kommen und er hat immer ein offenes Ohr für uns. Die Stille der Kirche hilft uns, selbst ganz ruhig zu sein und zu warten, welche Gedanken uns Jesus schickt. Diese Zeit, die wir so mit Jesus verbringen, soll uns helfen, uns wieder daran zu erinnern, dass Jesus immer in unserem Herzen ist.

Eine schöne Sommerzeit mit Jesus im Herzen

wünscht euch Dagmar



Bild: Dagmar Müller





Taufen

Julien Andrade Goncalves wurde am 26.2.2023 in Lochau getauft. Seine Eltern sind Tiago Goncalves und Susana Andrade

Valentina Schwendinger wurde am 4.3.2023 in Lochau getauft. Ihre Eltern sind Florian und Vanessa Schwendinger

Pia Milz wurde am 31.3.2023 in Hohenweiler getauft. Ihre Eltern sind Nino und Julia Milz

Laura Grabher wurde am 1.4.2023 in Lustenau getauft. Ihre Eltern sind Johannes und Birgit Grabher

Mateo Bertsch wurde am 16.4.2023 in Lochau getauft. Seine Eltern sind Damian Hagen und Melanie Bertsch

Jakob Hausknecht wurde am 22.4.2023 in Lochau getauft. Seine Eltern sind DI Sven und Katharina Hausknecht

Laura Feuerstein wurde am 7.5.2023 in Lochau getauft. Ihre Eltern sind Dr. Bernd und Mag.^a Nina Feuerstein

Osterkerze 2023/24



Die Osterkerze 2023/24 hat heuer Claudia Engelbrecht unter dem Titel „Licht und Heil“ mit viel Gefühl ausgedacht und verziert. Die Beschreibung der Symbole ist auf unserer Homepage zu finden: www.pfarre-lochau.at

Foto: Pfarre Lochau

Wir danken

Die heurige **Haussammlung der Caritas** erbrachte das schöne Ergebnis von 5.100 Euro, welches zur Gänze für Sozialprojekte in Vorarlberg bleibt und 10 % davon für soziale Zwecke in unserer Pfarre. Ein aufrichtiges Danke gilt allen Spenderinnen und Spendern, den Sammlerinnen und Sammlern für ihren ehrenamtlichen Dienst und Susanne Lerchenmüller für die Organisation.

Unsere **Fastenkrippe** mit ihren wunderbaren Figuren und Elementen ist jedes Jahr ein besonderer Anziehungspunkt in unserer Kirche und immer einen Besuch wert. Heuer haben abwechselnd neun Personen das Arrangieren der einzelnen Szenen nach dem Sonntagsevangelium gestaltet. Auch wurde der mühevollen Auf- und Abbau der Krippe von starken Händen erledigt.

Dankenswerterweise haben sehr viele Personen und Gruppen bei den **Kreuzwegen**, den **Kartagen** in der III. Woche und den **Maiandachten** musikalisch, liturgisch und gestaltend mitgewirkt.

Anneliese Gorbach war sechs Jahre lang im Pfarrblatt-Team dabei und arbeitete hier eifrig und tatkräftig mit.

Erich Hansmann sowie Josef und Maria Böhler waren jahrelang im **Verteilerwesen des Pfarrblattes als Groß- und Kleinverteiler** engagiert. Für diese Dienste stellten sich erfreulicherweise neue Zusteller*innen zur Verfügung.

Dank der Organisation unserer Mesnerin Marianne Schmidt war die Mariazeller **Wander-muttergottes im Andachtsraum Franziskus und Klara** auf Besuch. Einladung zum **Gebetstreffen: jeden Mittwoch um 15 Uhr im Andachtsraum im Seedomizil.**



Dank und Freude

Peter Grabher und **Marianne Schmidt** haben einen umfangreichen Lehrgang für Kirchenmesner erfolgreich abgeschlossen. Am Palmsonntag nach dem Gottesdienst wurde ihnen die Urkunde und ein Blumenstrauß von Gemeindeführer Edgar Ferchl-Blum überreicht. Peter und Marianne führen ihre Dienste in unserer Pfarre schon seit längerer Zeit sehr engagiert aus. Wir freuen uns über deren großartigen und enormen ehrenamtlichen Einsatz.



Foto: Pfarre Lochau

Um dieses wichtige Amt auf mehrere Schultern legen zu können, sind wir auf der Suche nach einem/r weiteren Mesner*in. Wer traut sich das zu?

Wir suchen



Foto: Pfarre Lochau

Wir suchen Verstärkung für unser Kasperle-Team!
Hast du Lust drei bis vier Mal im Jahr mit uns gemeinsam nach dem Familiengottesdienst oder der Jesusfeier Kasperltheater zu spielen? Dann melde dich gerne bei Sonja im Pfarrbüro. Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

Julia und Bernadette



Einladung für Familien

Jesusfeiern

mit **Spaziergang am Sonntag, 21. Mai**
Start: 10 Uhr vom Pfarrheim

am **Sonntag, 18. Juni**
um 10 Uhr im Pfarrheim
anschließend: Kasperltheater

Familiengottesdienst

Wortgottesfeier mit Kindersegnung
und Ministrantenaufnahme
am **Sonntag, 2. Juli**
um 10 Uhr in der Pfarrkirche

danach „**Sommerfest der Pfarre**“
auf dem Pfarrplatz
mit Jungmusik und Rasselbande

Kindergebet

jeden Freitag von 14 – 14.30 Uhr

Jugendgebet

jeden Freitag von 14.45 – 15.15 Uhr
(außer vor und in den Ferien, am 19. 5.
und 23.6.) in der Pfarrkirche mit Georg

♥ lich willkommen!



heuer für das Leiblachtal in der
Pfarrkirche Eichenberg

Der Folder für das interessante und
vielfältige Programm liegt in unserer
Pfarrkirche zum Mitnehmen auf
oder Sie finden die Besuchsmöglich-
keiten auf unserer Homepage

Komm Heiliger Geist, komm!

Lass dich vom Feuer des Heiligen
Geistes entzünden!
Herzliche Einladung zum Start der

Pfingstnovene

am Festtag Christi Himmelfahrt, 18. Mai,
um 19 Uhr (statt der Maiandacht)
in der Pfarrkirche
Georg Bertel

Einladung

Herz-Jesu-Freitag am 16. Juni 2023
zum Gottesdienst bei der

Herz Jesu Kapelle am Haggen

um 19.30 Uhr
anschließend gemütlicher Hock
(bei jeder Witterung)

Willkommen zum
Gottesdienst an der Grenze bei der

Ulrichskapelle in Möggers

Samstag, 20. Mai, 19.30 Uhr
mit Agape und Pfänderstock Buaba
in Lochau um 19 Uhr keine HL. Messe

Passionsspiele

Klostertal-Arlberg

Freitag, 21. Juli 2023, in Klösterle
Sonderpreis (Eintritt, Buskosten): € 49
Anmeldung mit Zahlung:
Weltladen in Lochau, Landstr. 17
bis spätestens 31. Mai

Bus-Einstiegstellen:

17.10 Uhr Gemeindeamt Lochau
17.15 Uhr Hehle Reisen, Garage
18.15 Uhr Ankunft Klösterle Busparkplatz
23.15 Retourfahrt ab Klösterle
0.20 Uhr Ankunft in Lochau



Geistliches Zentrum am Ruggbach
Badensee



Impressum:

Herausgeber: Pfarre Lochau

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Edgar Ferchl-Blum (fb)

Tel. +43 (0)676 832 408 360

Pfarrbüro: Sonja Reichart

Tel. +43 5574 42433

E-Mail: kanzlei@pfarre-lochau.at

Homepage: www.pfarre-lochau.at

Social Media: Instagram

Redaktion: Annemarie Bernhard, Mag. Edgar Ferchl-
Blum, Dr. Reinhard Maier, Dagmar Müller

Layout: Mag. Marianne Benzer

Fotos Titelseite: Reinhard Maier

Öffnungszeiten Pfarrbüro in Lochau:

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr; Di 14:00-17:00 Uhr, auch
nach Vereinbarung

Redaktionsschluss der nächsten regulären Ausgabe:
11. Juni 2023

In eigener Sache

Wussten Sie, dass . . .

- jede Ausgabe des Lochauer Pfarrblattes 2500-mal gedruckt wird?
- eine Ausgabe etwa 700 Euro kostet?
- im Jahr dadurch Druckkosten von ca. 3.000 Euro entstehen?
- die Pfarrkasse einen Großteil dieser Kosten zu tragen hat?
- das Pfarrblatt jedem Haushalt unserer Pfarre persönlich zugestellt wird?
- das Redaktionsteam, die Beitrags- und Fotolieferanten, die Pfarrblatt-Abholung von der Druckerei, die Sortierer sowie die Groß- und Kleinverteiler viele Stunden ehrenamtlich tätig sind?
- jeder Spendenbetrag hilft, das Pfarrblatt weiterhin informativ zu gestalten und herauszugeben?

Wir freuen uns über Ihre Spende
entweder mit beiliegendem Zahl-
schein oder direkt auf

Konto: Pfarramt Lochau

Verwendungszweck:

Druckkosten Pfarrblatt

IBAN: AT96 3743 1000 0854 4157

Besten Dank!

750 Jahre Stift Stams

Eine besinnlich-fröhliche Busfahrt
aller Pfarrgemeinden des Leiblachtals
zu einem wunderschönen Kloster in
Nordtirol.

Terminavisio:

Mittwoch, 4. Oktober 2023

(ganztäglich)

Anmeldung und Bezahlung (50 Euro)
ab 4.9.2023 im Weltladen Lochau



Foto: lbk.Tourismus



Unsere Verstorbenen

Gott selbst wird bei den Menschen wohnen. Er wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid wird mehr sein.

Offenbarung 21,3,4



Josef Böhler
* 1934
† 2.2.2023



Wilma Adam
* 1936
† 3.2.2023



Wolfram Kölling
* 1946
† 3.2.2023



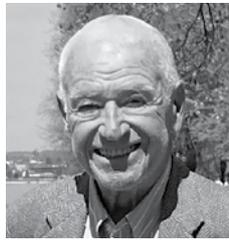
Josef Forster
* 1935
† 6.2.23



Helmut Pfattner
* 1941
† 20.3.2023



Reinhilde Meyer
* 1933
† 27.3.2023



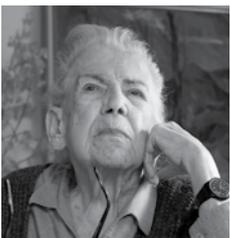
**Professor Dr.
Helmut Pfanner**
* 1933
† 30.3.2023



Claudia Hölzl
* 1950
† 3.4.2023



Klaus Gögl
* 1941
† 14.4.2023



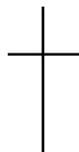
Maria Klauser
* 1924
† 16.4.2023



**Brunhilde
Thullner**
* 1943
† 29.4.2023

Meine Seele liegt in Deinen Händen.

Psalms 31



*Wir wollen unseren
Verstorbenen ein treues
Andenken bewahren.*

Zum Gedenken

Unsere Pfarre und die Gemeinde haben an **Josef Böhler** einen sehr hilfsbereiten Menschen verloren, der überall mitgeholfen hat, wo Not am Mann war. So übernahm er unzählige Geburtstagsbesuche für die Pfarre und die Senioren, war seiner Frau Maria im Arbeitskreis „Soziales“ eine tatkräftige Stütze und war jederzeit Chauffeur für gehschwache Personen zu den Seniorenmessen. Pepe war auch mit seinen Jahrgänger*Innen Initiator für die gepolsterten Kniebänke in der Kirche. Gott wird ihm sein großes Engagement vergelten!

Klaus Gögl hat erst vor kurzem mit seinem 80. Geburtstag das Vorsortieren der fast 2500 Pfarrblätter in jüngere Hände gelegt. Er stand jahrzehntelang für die Zählung der Pfarrblätter, Sortierung in Einzelpakete samt Beilagen sowie mit der Zustellung an die Großverteiler jederzeit zur Verfügung. Seine Hilfsbereitschaft soll uns Vorbild sein!

Trauercafé

im Pfarrheim von 14:30 bis 17 Uhr

Samstag, 3. Juni 2023

Samstag, 2. September 2023

Samstag, 7. Oktober 2023

Krankenkommunion

Freitag, 2. Juni 2023

Freitag, 7. Juli 2023

Freitag, 1. September 2023

Freitag, 6. Oktober 2023

Beichtgelegenheit

Die Möglichkeit zur Beichte besteht jeden Sonntag und Dienstag nach der Hl. Messe. Bitte kommen Sie zum Priester in die Sakristei.



Mai

Für kirchliche Gruppen / Bewegungen*

Do 18.05. Christi Himmelfahrt 09:30 Uhr Öschprozession: Beginn beim Bildstöckle am Fußballplatz; **19:00 Uhr** Beginn der Pfingstnovene mit Georg Bertel

Sa 20.05. 19:00 Uhr Messe entfällt

So 21.05. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier; **10:00 Uhr** Jesusfeier mit Spaziergang, Treffpunkt: Pfarrplatz; **19:00 Uhr** Maiandacht, gestaltet von Heidi Immler und dem Chor Generations

Di 23.05. 08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier für die Erstkommunionkinder mit anschließendem Frühstück

Sa 27.05. 10:00 Uhr „Firmung Leiblachtal“ in der Pfarrkirche Hörbranz mit 19 Jugendlichen, davon sechs aus Lochau

So 28.05. Pfingsten 10:00 Uhr Eucharistiefeier, gestaltet vom Chor Generations; **19:00 Uhr** Maiandacht

Mo 29.05. Pfingstmontag 10:00 Uhr keine Hl. Messe in Lochauer Pfarrkirche, stattdessen **10:00 Uhr** Eucharistiefeier in der Kapelle im Jesuheim, musikalisch gestaltet von Michaela Pfaffenbichler und Wolfgang Sieber; **19:00 Uhr** Maiandacht im Andachtsraum Franziskus und Klara im Seedomizil, gestaltet von Ingrid Böhler

Juni

Für die Abschaffung der Folter und für die Opfer und ihre Familien*

Do 01.06. 19:00 Uhr keine Hl. Messe, stattdessen Lobpreis und Anbetung

Fr 02.06. Lange Nacht der Kirchen im Leiblachtal in Eichenberg

Sa 03.06. 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

So 04.06. Dreifaltigkeitssonntag 10:00 Uhr „Firmung Leiblachtal“ mit sieben Jugendlichen, davon fünf aus Lochau

Do 08.06. Fronleichnam 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Musikverein bei schönem Wetter auf dem Pfarrplatz, sonst in der Kirche

So 11.06. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Fr 16.06. 19:30 Uhr Messe bei der Herz-Jesu-Kapelle am Haggen mit anschließendem gemütlichen Hock (bei jedem Wetter)

So 18.06. 10:00 Uhr Eucharistiefeier; **10:00 Uhr** Jesusfeier im Pfarrheim mit anschließendem Kasperltheater

Do 22.06. 19:00 Uhr Keine Hl. Messe, stattdessen Lobpreis und Anbetung

Fr 23.06. 15:00 Uhr Trauung von Eva Helbok und Andreas Mayer; das Kinder- und Jugendgebet entfallen

Do 29.06. Peter und Paul 19:00 Uhr Eucharistiefeier

Juli

Für ein Leben aus der Eucharistie*

Do 06.07. 08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Schulschluss der Volksschule

Sa 15.07. 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

So 16.07. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

So 23.07. Dorffest 10:00 Uhr Eucharistiefeier beim Dorffest mit dem Musikverein im Schulhof; Opfer für die MIVA-Christophorus-Aktion

So 30.07. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

August

Für den Weltjugendtag*

So 06.08. 10:00 Uhr Eucharistiefeier, Opfer für Caritas: Spenden gegen den Hunger

Di 15.08. Maria Himmelfahrt 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blumen- und Kräutersegnung, musikalisch gestaltet von Hermann Kohler mit dem Alphorn; Beginn der Messe im Pfarrgarten

Mi 16.08. 18:00 Uhr Eucharistiefeier bei der Rochuskapelle am Kugelbeer, anschließend gemütlicher Hock – nur bei gutem Wetter

So 27.08. Diözesanpatron Hl. Gebhard 10:00 Uhr Eucharistiefeier

September

Für die Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben*

So 03.09. 10:00 Uhr Eucharistiefeier

*Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Bericht aus dem Erdbebengebiet

Nach dem verheerenden Erdbeben in Syrien und der Türkei berichtete Gebhard Barbisch, der Chef der Vorarlberger Spezialeinheit zur Suche von Verschütteten, von ihrem schwierigen Einsatz im Erdbebengebiet. Ein in Lochau wohnhafter Syrer erklärte dazu die prekäre humanitäre Situation in Syrien.



Foto: Pfarre Lochau

Zu unseren regelmäßigen Gottesdiensten laden wir Sie gerne ein:

Sa	19:00 Uhr	Vorabendgottesdienst
So	10:00 Uhr	Sonntagsgottesdienst
Di	08:25 Uhr	Rosenkranz für den Frieden und unsere Jugendlichen
Di	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Do	19:00 Uhr	Eucharistiefeier anschl. 1. Donnerstag im Monat: Anbetung in der Kirche 2. Donnerstag im Monat: Kontemplation im Pfarrheim (17:15 Uhr) 3. Donnerstag im Monat: Gebet für verfolgte Christen in der Kirche 4. und 5. Donnerstag im Monat: Anbetung in der Kirche
Fr	14:00 Uhr	Kindergebet
	14:45 Uhr	Jugendgebet (außer vor und in den Ferien)

In den Sommerferien entfallen die Gottesdienste am Donnerstag

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Freitag

9 bis 12 Uhr,

Dienstag 14 bis 17 Uhr

sowie **nach Vereinbarung**. Bitte rufen Sie an oder schreiben Sie eine E-Mail, wir sind gerne für Sie da!

Sekretariat: Sonja Reichart

E-Mail: kanzlei@pfarre-lochau.at

Tel. +43 (0)5574 42433

Die Sommeröffnungszeiten im Pfarrbüro

Mittwoch von 9 bis 11 Uhr.

Sie hören jederzeit auf dem Anrufbeantworter, wer für Ihre Anliegen erreichbar ist.

Wir wünschen

... unseren Kindern und Schüler*innen noch einen guten Endspurt in der Schule und danach uns allen einen schönen Sommer mit erholsamen und erlebnisreichen Urlaubs- und Ferientagen!



Fotos: sams-foto

27 Kinder und ihre Angehörigen erlebten am 7. Mai in unserer Pfarrkirche unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ eine beeindruckende **Erstkommunion** mit Gemeindeleiter Edgar Ferchl-Blum und Pfarrvikar Alois Erhart unter feierlicher Begleitung des Musikvereines Lochau. Die musikalische Messgestaltung übernahmen Georg Bertel mit seinem Jugendchor und Brigitte Dünser.



Foto: Evelyn Bernhard

Für die **Palmprozession** haben die EK-Kinder und Erwachsenen unter der fachkundigen Anleitung von Hans Waibel und einer Firmgruppe ihre frühlinghaften Palmbüschen gebunden.



Foto: Alexander Berzler

Osterbasteln. Die Kinder malten, klebten oder sägten schöne und praktische Sachen für den Osterhasen. Es hatten alle riesigen Spaß und zum Essen gab es auch einiges. Johanna Berzler und ihr Team waren dem Ansturm bestens gewachsen.



Foto: The Vocal Band

Am 18. März trat im Pfarrheim „The Vocal Band“ mit einem großartigen **Gospelkonzert** von Songs und Southern Gospels auf. Es war eine tolle Veranstaltung, die gemeinsam von allen Pfarreien des Leiblachtales getragen war.



Foto: Alexander Berzler

In der **Osterfeier** für Familien wurde die neue Kerze für die Jesusfeiern gesegnet und sich gegenseitig den Segen zugesprochen. Die lebendige Feier, gestaltet von Katharina Gertner und Judith Zortea, klang mit einer Agape aus.